



Jahresbericht des Präsidenten zu Handen der GV vom 8.11.2013 im Restaurant Rössli Muttenz

"Fors vo dr Lueg" ein Name der wohl jede Person die am Schwingen interessiert ist kennt. Vor genau zwei Monaten tummelten sich gegen 300 000 Personen auf dem Festgelände in der Ey in Burgdorf. Am 1. November 2013 haben die Organisatoren nun das gereinigte Festgelände den Besitzern wieder übergeben. Damit übernimmt die Landwirtschaft in der Ey wieder das Zepter. Die Veranstalter können eine äusserst positive Bilanz ziehen. Den zahllosen Schwingbegeisterten wurde während dreier Tage attraktiver Schwingsport geboten. Höhepunkt des Festes war die Krönung von Matthias Sempach zum neuen Schwingerkönig.



Beeindruckend wie er Sieg um Sieg, respektive seine Gegner jeweils ins Sägemehl legte. Mit ihm wurde sicherlich ein verdienter König erkoren. Dieser absolute Höhepunkt in einer Schwinger Karriere können nur ganz wenige erreichen. Obwohl mit viel Fleiss, Energie und Ausdauer viele auf ein solches Ziel hinarbeiten. So durften einige Nordwestschweizer Verbandsvertreter zufrieden auf diesen Grossanlass zurückblicken und anlässlich eines Presseempfangs den verdienten Dank der Regierung entgegennehmen.

Wiederum schwierig war die Verteilung der Billette unter unseren Mitgliedern, beinahe doppelt so viele wurden bei uns bestellt, als wir zugesprochen erhielten. Wir versuchten die Angelegenheit so gerecht als möglich zu erledigen. Da ein Besteller von zwei Tickets nur eines

zugesprochen erhielt, meldete er mir per sofort den Austritt aus dem Verein. ☹
Gerne hätten wir alle mit ihren bestellten Eintrittskarten beliefert, aber wo zu wenige sind ist eben nichts zu machen.

Im Vorfeld des Eidgenössischen konnten 8 Landschäftler Schwinger am 4.8.2013 den begehrten Kranz beim Nordwestschweizerischen Schwingfest in Allschwil erringen. Der Anlass wurde durch eine Gemeinschaftsorganisation unter Teilnahme des Schwingklub Binningen veranstaltet. Eine Überraschung schafften Christoph Bieri und Bruno Gisler, indem beide den als Kronfavorit gestarteten Matthias Sempach besiegten und diesen aus der Entscheidung um den Tagessieg warfen. Es gewann schliesslich Christoph Bieri mit Kreuzgriff gegen den Schlussgang-Gegner Bruno Gisler.

Das Kantonale Schwingfest 2013 wurde ebenfalls vom Schwingklub Binningen in tadelloser Manier am 7. Juli in Binningen durchgeführt. Bei bestem Wetter, in einer tollen Schwinger Arena und vor toller Zuschauerkulisse verpasste Manuel Hasler seinen ersten Kranz bei den Aktiven nur um Haaresbreite. Als Organisator des Kantonalen Jungschwingertages und des Kantonalen Schwingfestes am 17. / 18. Mai 2014 besuchten wir mit unserem OK diesen Anlass, um uns von guten Ideen in der Organisation inspirieren zu lassen. An diesem Anlass konnten wir zum ersten Mal unser Klubzelt für die Aktiven und Angehörigen benützen. An der letzten GV wurde ja bekanntlich Geld für den Kauf dieses Zeltes bewilligt. Der Verkäufer besorgte ebenso das Bedrucken mit unserem Schriftzug. Gleichzeitig haben wir bei ihm noch Werbepflichten für unseren nächstjährigen Anlass bestellt. Dieser Umstand, dass er nicht mit der Beschriftung beauftragt wurde, führte bei unserem Ehrenmitglied Göpf Lerch zu grossem Unmut. Er gab per sofort seinen Austritt aus dem Schwingklub und retournierte seine Ehrenmitglied-Plakette. Gleichzeitig stellte er uns Rechnung für den Entwurf des Signets für den nächstjährigen Anlass. Eine unschöne Geschichte, schade konnte dies nicht einvernehmlich geregelt werden.

Wie bereits erwähnt werden wir am 17. / 18. Mai 2014 am Samstag, den Kantonalen Jungschwingertag und am Sonntag das Kantonale Schwingfest auf der Matte des Schulhaus Margelacker durchführen. Ein weiteres Mal hat sich Peter Vogt bereit erklärt das OK-Präsidium zu übernehmen. Dafür gebührt ihm bereits heute ein grosser Dank. Unter seiner Führung hat sich ein äusserst kompetentes OK gebildet, welches bereits seit mehreren Monaten an der Arbeit ist. Unser Webmaster Kurt Nef hat auch zu diesem Anlass eine tadellose Internetseite gestaltet und er aktualisiert sie laufend Neuigkeiten (www.schwingfestmutterz-2014.ch).

Im nächsten Jahr wird der Schwingklub Mutterz sein 75 jähriges Bestehen feiern. So soll die nächstjährige GV in einem besonderen Rahmen stattfinden. Für die Leitung des Jubiläums-OK's konnten wir unser Ehrenmitglied Willy Grollmund gewinnen, auch ihm möchte ich ein grosses Dankeschön aussprechen, für die Bereitschaft uns bei der Organisation zu unterstützen. Die Jubiläums-GV wird am 25. Oktober 2014 in der Aula des Donnerbaum-Schulhauses stattfinden. Also Termin bereits heute reservieren! ☺

Vor einiger Zeit wurde das Pflichtenheft des Vorstandes überarbeitet und wir halten uns heute bei der Leitung des Vereins an diese Richtlinien. Damals hatten wir auch die Absicht die Statuten, welche seit dem Gründungsjahr 1939 Gültigkeit haben zu überarbeiten und an die heutige Zeit anzupassen. Dieses Ansinnen wollten wir in diesem Jahr durchführen, damit wir bei unserem Jubiläum über aktuelle und zeitgemässe Statuten verfügen. Ich hoffe, wir können die Mitglieder für diese Erneuerung an der diesjährigen GV gewinnen.

Leider mussten wir uns auch in diesem Jahr von langjährigen Vereinsmitgliedern für immer verabschieden. Darunter befinden sich auch zwei Ehrenmitglieder. An der Abdankung von Kurt Rickenbacher (88) waren wir mit der Fahne und einer Delegation anwesend. Erst vor wenigen Tagen verschied 88-jährig Georg Niederhauser. Die Abdankung fand im engsten Familienkreis statt, was wir natürlich respektierten. Ein Nachruf wird demnächst im Muttenzer Anzeiger erscheinen.

Das Freimitglied Robert Lüdi, sowie Johann-Ulrich Roffler sind ebenfalls in diesem Vereinsjahr verstorben. All den Toten werden wir in Ehren gedenken und entbieten an dieser Stelle den Angehörigen nochmals unsere Anteilnahme.

Mit der Wahl von Christine Brügger in den Kantonalen Vorstand konnten wir eine langjährige Vakanz mit einer äusserst engagierten Person beenden. Ich bin sehr erleichtert und froh um die Übernahme dieser Tätigkeit von Christine. Sie hat die Charge der Sekretariatsarbeit übernommen. Vielen Dank für die Bereitschaft und die bis heute ausgezeichnete Arbeit. Erst vor wenigen Tagen hat uns Alois Stalder seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Mit einem Neubau seines Hauses, dem Hof und seiner Arbeitsstelle ist er leider nicht mehr in der Lage auch noch unsere Nummeratoren zu verwalten. Wir danken Alois für seine langjährige Unterstützung. So müssen wir uns auf die Suche machen für einen geeigneten Nachfolger. Roger Spänhauer hat sich vorerst bereit erklärt die Nummeratoren in seinen Werkhof zu nehmen. Recht herzlichen Dank auch ihm für die unkomplizierte Zwischenlösung.

Im Jahre 2014 wird es zu weiteren Veränderungen im Vorstand kommen. Vor einigen Jahren haben wir im Vorstand abgemacht das NWS 2011 und die Jubiläumsveranstaltungen im 2014 gemeinsam zu bestreiten und nicht vorher zurückzutreten. Nach Ablauf dieser "Verpflichtungen" werde ich als Präsident den Rücktritt einreichen. Mit mir wird sich auch Roger Spänhauer aus dem Vorstand zurückziehen. Markus Brunner hat ebenfalls seinen Rückzug auf das Ende des nächsten Vereinsjahres angekündigt. Wir werden den Übergang in eine neue Vorstandsgeneration so gut wie möglich vorbereiten. Wir freuen uns um Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Vorstandsleuten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern bestens bedanken. Ebenso bei allen Unterstützungen durch die sogenannten Nebenchargen, sie sind genauso wichtig und wir profitieren als gesamter Verein ebenfalls von diesen Leistungen.

Euer Präsident

Lukas Ilg